

Stadt  
Luzern

NR. 02 NOV. 09

# KIZ-BLITZ

Die Zeitung des LUZERNER KINDERPARLAMENTS



Herbstblätter

BASTELN MIT MODELIERMASSE

DVD - Tipps

3 DVD'S FÜR DIE HERBSTLICHE STUBE

PFERDE Ahoi!

AUF BESUCH IM PFERDESTALL

HALLOWEEN

EIN GRUSELIGER COMIC

HALLO

# Hoi Zame

Wir begrüßen euch -lich zu unserer 2. KIZ-BLITZ-Zeitung!!!

Ihr habt euch sicher schon gefragt, was dieser Affe auf allen Seiten soll.

Also, ich erkläre es euch: Der Affe ist das Maskottchen des Kinderparlaments! Er kommt an allen Sessions folgendermassen zum Einsatz: Wenn jemand was sagen will, dann streckt er/sie und bekommt dann den Affen. Nur wer den Affen hält, darf sprechen. Sonst gäbe es ja ein riesiges Durcheinander.

Übrigens: «Es ist KEIN richtiger Affe!!!»

(Wenn ihr noch mehr über diesen Affen wissen wollt, dann gab es im letzten KIZ-BLITZ einen ganzen

Steckbrief über ihn!!!)

Lange haben wir uns überlegt, was euch wohl so interessieren würde? Wie ihr seht, haben wir uns für aktuelle, herbstliche Themen entschieden:

- Bericht über den Reitstall Allmend
- Reportage übers Politikweekend
- DVD-Tipps
- Rezept Herbstgutzli
- Herbstdichtung
- Halloween-Comic

Viel Spass beim Lesen!

Esi, 12 Jahre

KIZ-REPORTER

## Unsere neuen Jungs im Reporterteam

Unser Aufruf im ersten KIZ-BLITZ war erfolgreich! Wir freuen uns, endlich zwei nette Jungs im Team zu haben. Hier stellen sie sich vor:



# POLITKIDSWEEKEND

WEEKEND

Am 25./26. September hat für etwa 40 KinderparlamentarierInnen das Politkidsweekend stattgefunden.



## **FREITAG, 25. SEPTEMBER 2009**

Als Erstes fand die Session (= Sitzung) statt. Dort diskutierten wir über den goldenen Lollipop und die saure Zitrone. Der goldene Lollipop wird an jemanden verliehen, der 2009 etwas Kinderfreundliches gemacht hat, und die Zitrone bekommen die, die etwas Kinderunfreundliches 2009 machten. Es gab mehrere Vorschläge von Kinderparlamentariern. Gewinnerin des goldenen Lollipops 2009 ist Heidi Rothen, weil sie in der Stadt Luzern viel für Stadtkinder gemacht hat.

Die saure Zitrone 2009 geht an Libosan, ein Erotikgeschäft auf dem Schulweg von vielen Kindern des Schulhauses Grenzhof. Der Wunsch der Kinder, das Schaufenster abzudecken, wurde nicht ernst genommen. Die Preise werden an der nächsten Session vom 25. November verliehen.

Dann wurde ein Postulat zur Erhaltung des Hirschparks einstimmig angenommen, weil dieser aus Spargründen geschlossen werden soll.

Die meisten neuen Kinder machten nach dem Spaghettibuffet den ersten Teil des Politkids-Diploms. Die erfahrenen Kipas erklärten in einem Parcours, wie das KIPA

funktioniert. Wir schrieben auch Ideen auf, was wir in der Stadt Luzern für Kinder verbessern könnten.

Am Abend sahen wir uns den Film „Das Hundehotel“, der am meisten Stimmen bekommen hatte, an. Nach dem Kino genossen wir das grosse, feine Dessertbuffet.

Vor dem ins Bett gehen, fand die legendäre Kipa-Disco statt.

## **SAMSTAG, 26 SEPTEMBER 2009**

Nach dem Frühstück kam der zweite Teil des Diploms dran. Dort ging es ums Kinderparlament, was das eigentlich genau ist, und welche Aufgaben es hat. Wir schrieben auch einen kleinen, schriftlichen Test, den dieses Jahr alle bestanden! Dafür bekamen wir das Politkids-Diplom.

Die anderen Kinder nahmen am Putzwettbewerb teil, dort gewann man Preise.

So war auch das Lagerhaus wieder sauber.

Mir hat es Spass gemacht, und ich habe viel Neues über das Kinderparlament gelernt!

Fabrizio, 11 Jahre

# Recke Ahoi!

Ich und Nina stellen euch hier den Stall vor, in dem wir reiten!

Am Rande von Luzern auf der Allmend befindet sich das Reitzentrum Luzern. Im Stall stehen 14 Schulperfe, auf denen die Kinder reiten lernen können. Ein paar werden hier vorgestellt:

**Onyx:** Er ist mit etwa 25 Jahren nicht nur das älteste, sondern auch das grösste Pferd im Stall. Wegen seiner Höhe ist es für Kinder fast unmöglich, ihn zu satteln. Dies wird vom Stallpersonal gemacht. Die Kinder müssen ihm dann nur noch das Zaumzeug anlegen. Onyx ist ein Schlitzohr: Er weiss genau, dass das nicht gelingt, wenn er den Kopf hochhält, und so hat man schon manches Kind beim Zäumen von Onyx schimpfen gehört.

**Flic & Flac:** Das braun-weiss geschleckte Brüderpaar ähnelt den Indianer-Ponies. Flac ist sehr temperamentvoll und kann seine schlechte Laune nur schwer zügeln. Man hat ihn schon gehört, mit den Hufen gegen die Boxentüre hämmern und dazu laut wiehern.

**Jolly Jumper:** Jolly ist ein sehr geduldiges Pony und sieht – der Name sagts ja – wie das Pferd von Lucky Luke aus. Auf ihm lernen die kleineren Kinder reiten, die noch nicht gross genug sind für ein Pferd.

**Flash:** Warum er „Blitz“ heisst, ist nicht so klar. Aber eines ist si-

cher: Er hat einen Tic! Er schlägt in einem fort die Zähne aufeinander, was sehr hässlich tönt. Aber sonst ist das braune Tier ganz in Ordnung.

Reiten macht Spass, weil man ganz nah mit dem Tier verbunden ist. Die Pferde erkennen einem schon nach kurzer Zeit. Aber zum Reiten gehört auch die Pflege der Tiere. Das ist manchmal gar nicht so einfach, aber immer wieder lustig. Vor dem Reiten wird das Pferd gut gebürstet und gestriegelt. Das ist wichtig wegen der Sauberkeit und gleichzeitig eine gesunde Massage. Nach dem Ausritt oder der Reitstunde werden die Beine abgespritzt und die Hufe ausgekratzt. Pferde lernen, den Fuss zu heben, damit das Auskratzen möglich ist, aber das klappt nicht immer auf Anhieb.

Pferde sind im Gegensatz zu Eseln Fluchttiere. Wenn sie erschrecken, ergreifen sie die Flucht. Das kann dann für den Reiter ziemlich brenzlig werden, und die Sturzfahrt ist gross. Das Runterfallen gehört zum Reitenlernen dazu. Darum ist es wichtig, dass man beim Reiten einen Helm auf hat. Mit einem Rückenschutz kann man Rückenverletzungen verhindern.

Leonie, 11 Jahre



Flac wird gesattelt.



Jolly Jumper, der keine Pferde mag.



Onyx, «en Guete»!



Flic ist ein bisschen «beduselt».



Flash versucht, sich zu verstecken.

Fotos made by Nina, 11 Jahre

## NINA'S

# Herbst-Guezli mmhhh...ü

- seeeeeeehrr gesund...

Aus 250g Mehl, Wasser und Salz leckere Herbst-Kekse machen!

### Zutaten:

250 g Mehl

1 Prise Salz

Inhalt von 6 Teebeuteln (z.B. 2x Pfefferminz, 2x Kamille, 2x Fenchel)

150 ml warmes Wasser

Salz und Mehl mit dem Inhalt der Teebeutel mischen. Soviel Wasser dazugeben, dass ein fester Brei entsteht.

Kleine Kugeln formen, auf ein Blech mit Backpapier legen. Ab in den Ofen. Temperatur: 200 Grad. Backzeit: 20 Minuten.

Mal nicht was Süßes...

# DVD-Tipps

Ich präsentiere euch hier drei mega-coole Filme, die man einfach sehen haben muss!

Leonie, 11 Jahre



## DIE ROTE ZORA

Das Waisenkind Zora kämpft mit ihrer Bande täglich ums Überleben. Aber das ist nicht allen Leuten im Dorf recht, Zora und ihre Leute bekommen Probleme. Kommt das gut?



## ICE AGE

Drei Freunde, ein Mammut, ein Säbelzahn tiger und ein Faultier überleben zusammen die Abenteuer der Eiszeit. Auch wenn sie immer wieder in gefährliche Situationen geraten, ist der Film sehr lustig.



## KRABAT

Der 14-jährige Krabat gerät in eine mysteriöse Zauberschule, in der er gefangen ist. Nur die Liebe eines Mädchens kann ihn und seine Freunde retten. Wird es gelingen?



gut  
sehr gut  
super mega gut

# Herbstblätter

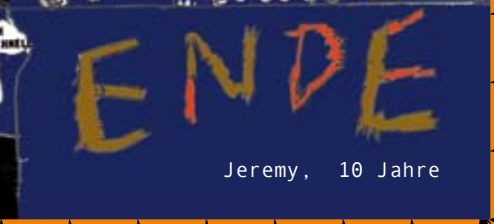


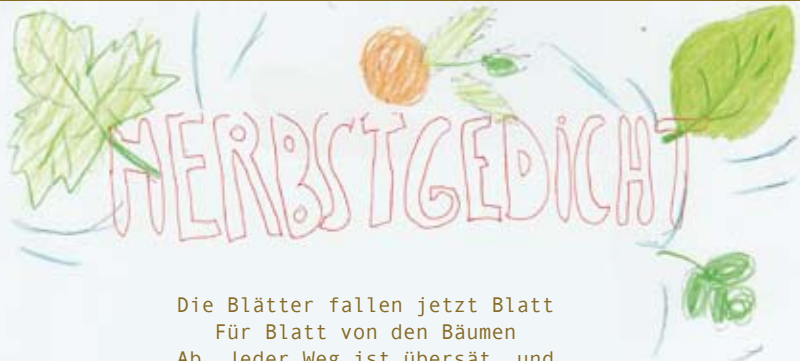
1. Kaufe in der Migros farbige Modelliermasse (lufttrocknend)
2. Sammle Herbstblätter
3. Vermische je nach Wunsch die verschiedenen Knetfarben so, dass es wie eine Marmorierung wirkt
4. Rolle mit einem Wallholz die Masse bis auf 3 mm Dicke aus
5. Lege die Blätter auf die Masse und rolle mit dem Wallholz darüber, bis es einen Abdruck

gibt (Blatt nicht entfernen)

6. Mit einem spitzen Messer die Form des Blattes ausschneiden und das Blatt entfernen
  7. Lege das Knetblatt auf einen Essteller und biege es in die Form, die du willst (z.B. wie ein fallendes Blatt)
  8. Lass es 48 Stunden trocknen, und lege ein Rechaudkerzchen hinein
- Und fertig!

Lara, 9 Jahre

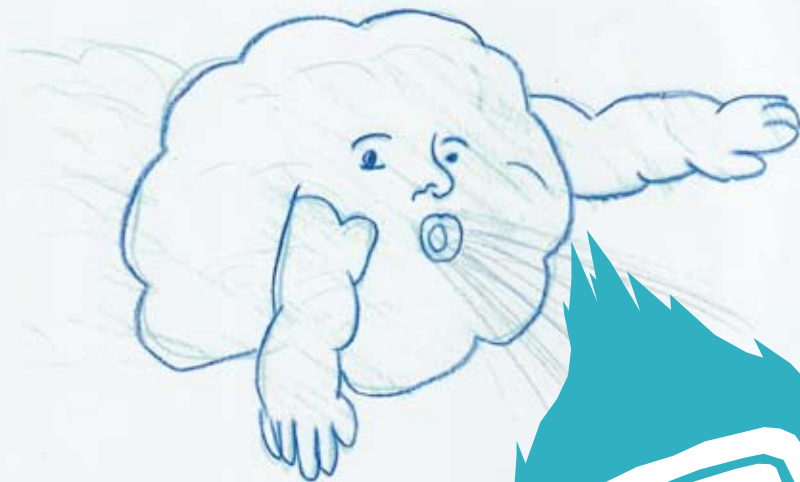




## HERBSTGEDICHT

Die Blätter fallen jetzt Blatt  
Für Blatt von den Bäumen  
Ab. Jeder Weg ist übersät, und  
Es rasselt, wenn man geht.  
Blätter fallen still vom Baum,  
Schweben sacht, man hört es kaum.  
Plötzlich trägt der Wind sie fort  
Und wirbelt sie von Ort zu Ort.  
Wie sie fliegen, sinken, auf dem  
Boden liegen.

Lara, 9 Jahre



**IMPRESSUM** Der Kiz-Blitz, die Zeitung des Luzerner Kinderparlaments, liegt dreimal jährlich auf den Pulten der Primarschülerinnen und Primarschüler der Stadt Luzern. Auflage 3000 Exemplare  
**Redaktion & Bild** Fabrizio Benanti, Esi Fazliu, Jeremy Künzler, Leonie Gerig, Lara Nardo, Nina Püller  
**Gestaltung** Isabelle Müller, elledesign.ch  
**Druck** gut zum druck seiler, gutzumdruck.net  
**Redaktionsadresse** Kinderparlament der Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern, Telefon 041 208 87 04, [www.stadtluern.ch/kipa](http://www.stadtluern.ch/kipa), [kinderparlament@stadtluern.ch](mailto:kinderparlament@stadtluern.ch)

